

Medieninformation Nr. 511

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 3. Dezember 2024

Chemnitz

Mann schwer verletzt – Ergänzungsmeldung

Zeit: 30.11.2024, gegen 04:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(5206) Der wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes festgenommene 42-jährige Mann (siehe Medieninformation Nr. 506 vom 30.11.2024 und Medieninformation Nr. 509 vom 02.12.2024) wurde gestern auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Richter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl. Einsatzkräfte brachten den afghanischen Staatsangehörigen in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen der Chemnitzer Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei dauern weiterhin an. (ds)

Einbruch in Wohnung

Zeit: 02.12.2024, 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(5207) In den gestrigen Morgenstunden brachen Unbekannte in eine Wohnung in der Weststraße ein. Anschließend hebelten die Einbrecher zwei in der Wohnung befindliche Zimmertüren auf. Der Einbruch in ein weiteres Zimmer misslang. Nach derzeitigem Kenntnisstand entwendeten die Täter nichts. Es entstand ein einbruchsbedingter Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des versuchten Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen. (mou)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 02.12.2024, 23:30 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(5208) Im Bereich Matthesstraße/Fritz-Matschke-Straße kontrollierten Polizisten Montagnacht im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw BMW. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 35-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,36 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Landkreis Mittelsachsen

Losgerollt und angestoßen

Zeit: 02.12.2024, 12:55 Uhr
Ort: Freiberg

(5209) Ein in der Wasserturmstraße haltender Pkw Renault machte sich am Montagmittag selbstständig, rollte die Straße bergab und stieß gegen eine Hauswand, ein Fallrohr sowie einen parkenden Pkw VW. Der Renault-Fahrer (82) zog sich bei dem Versuch, das Auto aufzuhalten, leichte Verletzungen zu. Er entfernte sich zunächst unerlaubt vom Unfallort, kehrte jedoch selbstständig dahin zurück. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Sattelzug lag quer über Staatsstraße

Zeit: 03.12.2024, 04:10 Uhr
Ort: Altmittweida

(5210) Der 34-jährige Fahrer eines Sattelzuges Scania befuhr am Dienstag früh die S 200 aus Richtung Oberlichtenau in Richtung Mittweida. Dabei kam der Sattelzug nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb quer über der Staatsstraße auf dem Fahrzeugdach liegen. Am Sattelzug entstand Sachschaden von etwa 120.000 Euro. Der Schaden an der Ladung (Spanplatten) beziffert sich auf etwa 14.000 Euro. Bei dem Unfall erlitt der Scania-Fahrer schwere Verletzungen. Er stand zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss (Vortest: 1,7 Promille). Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Die S 200 ist seit dem Unfall voll gesperrt. Die Bergung des Sattelzuges dürfte voraussichtlich bis Dienstagabend andauern. (Kg)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 02.12.2024, 15:45 Uhr
Ort: Frankenberg

(5211) Die B 169 in jeweils entgegengesetzter Richtung befuhren am Montagnachmittag der 33-jährige Fahrer eines Pkw Ford und der 61-jährige Fahrer eines Pkw VW. Ungefähr einen Kilometer vor dem Abzweig der S 200 kam der in Richtung Chemnitz fahrende Ford nach rechts von der Fahrbahn ab und auf den angrenzenden Grünstreifen. Als der Ford-Fahrer wieder zurück auf die Fahrbahn fuhr, kam es zur Kollision mit dem entgegenkommenden VW. Beide Fahrer wurden bei dem Unfall schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 40.000 Euro. (Kg)

Anstoß beim Überholen

Zeit: 02.12.2024, 08:10 Uhr
Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(5212) Die Autobahn 4 in Richtung Chemnitz befuhren am Montagmorgen der 48-jährige Fahrer eines Mercedes-Transporters mit Anhänger und der 63-jährige Fahrer eines Sattelzuges MAN. Ungefähr anderthalb Kilometer vor der Anschlussstelle



Berbersdorf überholte der Transporter-Fahrer den Sattelzug, wobei der Anhänger des Transporters an der Zugmaschine des Sattelzuges hängen blieb. Infolgedessen brach der Anhänger aus und der Mercedes schleuderte mit dem Anhänger nach links in die Mittelleitplanke, bevor die Fahrzeugkombination entgegen der Fahrtrichtung stehen blieb. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 18.000 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 02.12.2024, 08:45 Uhr

Ort: Niederwiesa

(5213) Von der Dresdner Straße nach links auf die bevorrechtigte B 173 in Richtung Flöha fuhr am Montag der 69-jährige Fahrer eines Pkw VW. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Chemnitz fahrenden Pkw VW (Fahrer: 65). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 13.000 Euro. (Kg)

Sechs parkende Pkw beschädigt

Zeit: 02.12.2024, 13:00 Uhr

Ort: Burgstädt

(5214) Der 45-jährige Fahrer eines Traktors mit zwei Anhängern befuhr am Montagmittag die Burkensdorfer Straße (S 241), als sich auf Höhe der Mohsdorfer Straße vermutlich wegen einer Materialermüdung ein Gestänge vom Traktorgespann löste. Im weiteren Verlauf stieß das Gestänge gegen sechs parkende Pkw (2x Renault, Skoda, VW, 2x Mercedes). Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrfach deutlich zu schnell und unter Drogeneinfluss unterwegs

Zeit: 02.12.2024, 21:35 Uhr

Ort: Stollberg, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(5215) Beamte des Autobahnpolizeireviere Chemnitz unterzogen am gestrigen Abend den Fahrer (23/polnische Staatsangehörigkeit) eines Lkw Scania an der Anschlussstelle Stollberg einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Der 23-Jährige war mit dem Fahrzeug auf der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Leipzig unterwegs. Ein mit dem Fahrer durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Kokain und Opiate. Doch dem noch nicht genug, stellten die Polizisten bei der Auswertung seines Fahrtenschreibers ein knappes Dutzend Geschwindigkeitsverstöße fest. Der polnische Staatsbürger hatte im gleichen Lenkabschnitt auf der Autobahn 72 in Weischlitz/Vogtlandkreis die zulässige Geschwindigkeit für Lkw um 35 km/h (abzüglich 6 km/h Toleranz) überschritten und war in der Folge in weiteren zehn Fällen mehr als 21 km/h zu schnell unterwegs gewesen. Die Einsatzkräfte erhoben von dem Verkehrssünder eine Geldbuße in Höhe von 510 Euro als Sicherheitsleistung. Eine weitere Sicherheitsleistung in Höhe von 525 Euro wurde fällig, da er seine Fahrt unter dem Einfluss berauschender Mittel antrat. Für den 23-Jährigen folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. Eine mögliche Manipulation am Geschwindigkeitsbegrenzer wird zudem derzeit geprüft. (mou)

Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppierungen

Zeit: 30.11.2024, 20:40 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(5216) Wie der Polizei mit zeitlichem Verzug gemeldet wurde, war es am Samstagabend zu Auseinandersetzungen zwischen zwei sich bekannten Gruppierungen gekommen.

Zunächst gerieten im Zug von Aue nach Schwarzenberg eine fünfköpfige und eine vierköpfige Gruppe in einen Disput. In der Folge wurde ein 14-jähriger Deutscher der fünfköpfigen Gruppierung von einem Jugendlichen der anderen Gruppe ins Gesicht geschlagen und dadurch leicht verletzt.

Als alle den Zug am Bahnhof in Schwarzenberg verließen, kam es erneut zur Auseinandersetzung. Drei weitere Personen aus der Gruppe des Angreifers forderten von einem 16-Jährigen Bargeld. Als er die Herausgabe verweigerte, schlug einer der Tatverdächtigen auf ihn ein, während die anderen beiden ihn zu Boden schubsten. Auch ein weiterer Deutscher (16) aus der fünfköpfigen Gruppierung wurde geschlagen und leicht verletzt.

Ersten Ermittlungen zufolge richtet sich ein erster Tatverdacht gegen einen 16-Jährigen und einen 17-Jährigen (beide tschetschenische Staatsbürger). Die Polizei ermittelt indes wegen des Verdachts eines versuchten Raubdeliktes und Körperverletzung. (rw)

Werkzeuge aus Fahrzeug gestohlen

Zeit: 03.12.2024, 00:10 Uhr bis 04:30 Uhr
Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau

(5217) Unbekannte drangen im Vogelbeerweg in einen VW Bus ein. Aus dem Fahrzeug stahlen die Täter verschiedene Werkzeuge und Baumaschinen im Gesamtwert von ca. 8.000 Euro. Am VW entstand geringer Sachschaden. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (rw)